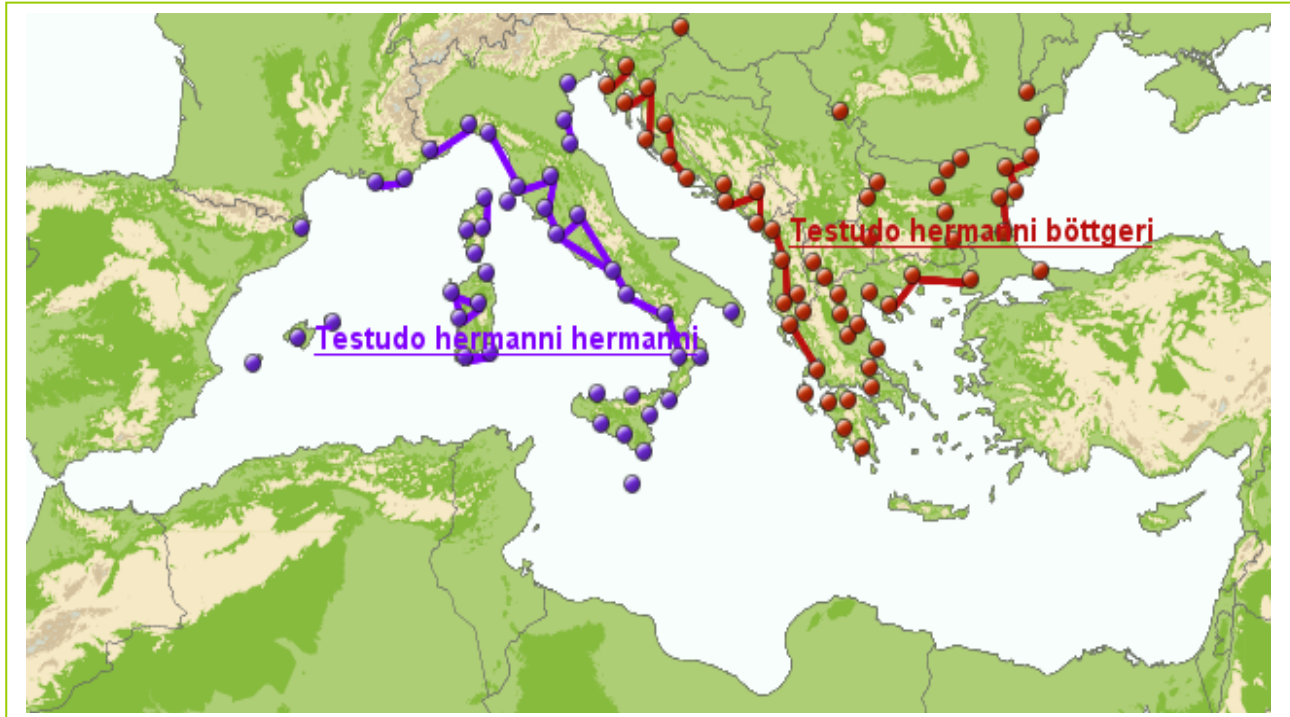


# Griechische Landschildkröte

- die östliche Art - *Testudo hermanni böttgeri*
- die westliche Art - *Testudo hermanni hermanni*

Verbreitungsgebiete:



- Verbreitung:
- Ehem. Jugoslawien bis Griechenland, Rumänien bis Türkei
  - Italien, Sizilien, Sardinien, Süd-Frankreich, Korsika und Nord-Spanien
- Grösse:
- je nach Herkunft 15 – 28 cm
  - je nach Herkunft 10 – 18 cm
- Haltung:
- Ganzjährig im Freiland mit Frühbeetkasten möglich.
  - die Tiere halten 3 – 5 Monate Winterstarre 3 – 7 Grad
  - Vergesellschaftung der Unterarten der Griechischen Landschildkröte und Tieren anderer Herkunft ist wegen der Bastardierung zu vermeiden.
  - Eine Haltung zusammen mit anderen Tieren, wie Kaninchen oder Hühner ist wegen der anderen Lebensweise abzuraten.
- Ernährung:
- Wiesenkräuter, Blüten und Blätter, Heu, in freier Natur auch Beeren, Schnecken und Würmer
  - als Calciumspender; Schneckenhäuschen, verrottete Knochen, Sepiaschalen und zerbrochene Muscheln
- Besonderheiten:
- Männchen sind sehr territorialbildend
  - Weibchen müssen in der Gruppe immer in der Überzahl sein
  - Wenn nötig, zeitweise Geschlechtertrennung

Die über lange Zeit in Vergessenheit geratene **dritte Unterart** der **Griechischen Landschildkröte** wurde erst kürzlich wieder entdeckt. Ob es sich tatsächlich um eine Unterart handelt, ist umstritten. Die Identifizierung der **Dalmatischen Landschildkröte** „*Testudo hermanni hercegovinensis*“ aufgrund äusserlicher Unterscheidungsmerkmale ist sehr schwierig und manchmal unmöglich.